

Wernigeröder Schützenzeitung

Vereinszeitung und offizielles Mitteilungsblatt der
Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.

Ausgabe Nr. 146

Dezember 2016



**Winter kann kommen –
Arbeitseinsätze des Vereins**

**Lustiger Wettkampf –
Peter Dampke gewinnt
Karnevalspokal**

**Kalender 2017 –
Sebastiansschützen steuern
Jubiläumjahr an**

**Volltreffer –
Sebastiansschützen sind in vielen
Schiesportdisziplinen aktiv**

**Wir sind WeR –
Zukunftskonferenz tagt im Rathaus**



Einladung zur Generalversammlung 2017

Die Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. beruft auf der Grundlage von § 9 der Satzung vom 25. Januar 2001 die Generalversammlung 2017 für

Mittwoch, den 8. Februar 2017 um 19.00 Uhr

in das Schützenhaus in Wernigerode, Veckenstedter Weg 57 ein.

Die Tagesordnung wird in Übereinstimmung mit der Satzung wie folgt vorgeschlagen:

1. Neuaufnahme von Mitgliedern
2. Anträge zu Änderung der Satzung
3. Berichte des Vorstandes über das Jahr 2016
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Beratung und Beschlußfassung zu den Berichten
6. Antrag und Beschlußfassung zur Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2016
7. Wahlen zum Vorstand lt. § 8 der Satzung
8. Wahl eines Kassenprüfers lt. § 10 der Satzung
9. Festsetzung der Vereinsbeiträge und Beschluß des Haushaltsplanes 2017
10. Sonstiges

Im Tagesordnungspunkt 7. Wahlen zum Vorstand lt. § 8 der Satzung stehen die nachfolgend aufgeführten Ehrenämter mit den derzeitigen Amtsinhabern zur Wahl:

- 1. Schützenmeister (Michael König)
- Jugendleiter (Adrian Weiß)
- Siebener (Marlies Gohlke)

Der Vorstand freut sich über alle Vorschläge zur Besetzung der Ehrenämter im Vorstand der Sebastiansschützengesellschaft.

Bei der Wahl des Kassenprüfers scheidet nach zweijähriger Amtszeit Alfred Gohlke aus. Er kann laut Satzung bis zur Generalversammlung 2018 nicht als Kassenprüfer wiedergewählt werden. Die auf der Generalversammlung 2016 gewählte Kassenprüferin Margret Hoffmann bleibt bis zur Generalversammlung 2018 turnusmäßig im Amt.

Anträge an die Generalversammlung können bis zum 31. Januar schriftlich an den Vorstand eingereicht werden. Anträge, die nach § 9 der Satzung einer besonderen Mehrheit bedürfen, können nicht als Dringlichkeitsanträge in der Versammlung eingebracht werden und müssen zwingend bis zum 31. Januar vorliegen.

Alle Mitglieder der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. werden hiermit herzlich zur Generalversammlung eingeladen und um ihre rege Teilnahme gebeten. Der Vorstand freut sich über alle Vorschläge für die weitere Verbesserung der Vereinsarbeit.

**Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
- Der Vorstand -**

Michael König
1. Schützenmeister

Klaus-Dieter Liebe
2. Schützenmeister

Impressum:

Herausgeber: Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V.
Postfach 13 21, 38843 Wernigerode
vorstand@sebastiansschuetzen.de

Redaktion: Mario Dönecke

Texte & Fotos: Mario Dönecke, Stefan Bensing und Michael König

Weitere Informationen sind unter www.sebastiansschuetzen.de zu finden.

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++

Skatabend

Die Skatabende der Sebastiansschützen finden immer am vierten Donnerstag im Monat statt. Die nächsten Skatabende werden am 22. Dezember, 26. Januar und 23. Februar um 19.30 Uhr in der Gaststätte „Nikolaiplatz“ durchgeführt.

Kleinkaliberschießen

Das Kleinkalibertraining findet in Bad Harzburg immer am dritten Mittwoch im Monat um 19.30 Uhr am 21. Dezember, 18. Januar und 15. Februar statt.

Großkaliber- und Vorderladerschießen

Die Großkaliber- und Vorderladerschießen auf dem Schießstand am Ziegenberg finden zweimal im Monat dienstags oder donnerstags statt. Die nächsten Termine sind am 15. Dezember, 10. Januar, 19. Januar, 7. Februar und 23. Februar in der Zeit von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr.

Der geplante Trainingstermin zwischen den Feiertagen am 27. Dezember 2016 entfällt.

Luftdruckschießen

Das Luftdruckschießen der Sebastiansschützen findet mittwochs um 19.00 Uhr auf dem Schießstand im Schützenhaus statt.

Am dritten Mittwoch im Monat findet auf Grund des KK-Trainings in Bad Harzburg kein Luftdruckschießen statt.

Bogenschießen

Die Kinder und Jugendlichen trainieren in der Turnhalle der Harzblickschule immer freitags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr. Anschließend an das Jugendtraining beginnt das Training für alle Bogensportler.

Das Hallentraining am Sonnabend wird von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr durchgeführt.

Das erste Bogenschießen im neuen Jahr beginnt nach den Weihnachtsferien am Freitag, den 13. Januar um 18.00 Uhr.

Dreimal Weihnachtsschießen

Beim Großkaliberschießen am 15. Dezember

um 18.00 Uhr findet das erste Weihnachtsschießen statt.

Zum letzten Bogentraining des Jahres am 16. Dezember wird das zweite Weihnachtsschießen in der Harzblickturnhalle durchgeführt.

Das Weihnachtsschießen mit Kleinkaliberge- wehr auf eine Glücksscheibe in Bad Harzburg am Mittwoch, den 21. Dezember um 19.30 Uhr wird mit dem letzten Wettkampf um die Vereinsmeisterschaft verbunden.

Weihnachtsfeier

Die Weihnachtsfeier der Sebastiansschützen findet am Sonntag, den 18. Dezember um 15.00 Uhr im Schützenhaus statt. Alle Vereinsmitglieder sind zu Kaffee & Kuchen sehr herzlich eingeladen.

Staffelstabübergabe

Die Staffelstabübergabe des Schützenmeisterstammtisches mit der Siegerehrung des ersten Ratspräsidentenpokals findet am Freitag, den 13. Januar um 18.30 im Schützenhaus Reddeber statt.

Sebastiansempfang

Zum traditionellen Sebastiansempfang der Sebastiansschützengesellschaft Wernigerode e.V. aus Anlaß des Namenstages des Heiligen Sebastians als Schutzpatron der Schützen laden Mitglieder und Vorstand am Freitag, den 20. Januar um 19.00 Uhr in das Schützenhaus im Veckenstedter Weg ein.

Generalversammlung

Die Generalversammlung der Sebastiansschützen findet am Mittwoch, den 8. Februar um 19.00 Uhr im Schützenhaus im Veckenstedter Weg statt.

Die Tagesordnung wird auf der Seite 2 dieser Ausgabe veröffentlicht. Die Veröffentlichung in der Wernigeröder Schützenzeitung ist eine Einladung gemäß § 9 der Satzung.

Prunksitzung

Die Prunksitzung des CCW findet am 11. Februar um 20.00 Uhr im KiK statt. Anmeldungen dazu sind bei Schatzmeister Mario Dönecke möglich.

+++TERMINE+++TERMINE+++TERMINE+++



Mit vollem Einsatz Bogenplatz winterfest gemacht

Alle Jahre wieder steht der Abbau des Bogenplatzes mit dem Beginn der Winterzeit auf dem Programm. Zum Arbeitseinsatz sind wieder die gleichen Vereinsmitglieder dabei. Also ist alles wie immer: Die Scheiben und Scheibenständer werden ebenso wie das Pfeilfangnetz bis zum Frühjahr eingelagert.

Die Arbeiten umfassen aber auch noch viel mehr. So wird der Container gegen Regen abgedichtet, damit die dort gelagerten Scheiben trocken bleiben.

Auf dem Schornstein wird in diesem Jahr ein Wetterschutz angebracht. Damit ist der Schornstein viel besser gegen Regen geschützt.

Auf dem Außengelände wird der Flieder gelichtet und der Haselnußstrauch zurückgeschnitten. Im Haus sind im Turmzimmer fleißige Hände dabei, etwas Ordnung nach den vielen Veranstaltungen der letzten Monate zu schaffen. Am Ende ist alles winterfest gemacht und die kalte Jahreszeit kann kommen.

Brockenpokal wird in Reddeber ausgetragen Pokal des Stadtratspräsidenten wartet auf die Übergabe

Mit dem großen Ansturm der Sportschützen aus den Vereinen der Stadt Wernigerode haben die Reddeberaner Schützen so ihre Mühe. Sie sind nicht nur Gastgeber für den diesjährigen Brockenpokal, sondern haben damit auch die Ehre, den ersten Ratspräsidentenpokal auszurichten. Dieser Ratspräsidentenpokal wurde von Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht gestiftet. Er soll die Verbindung von Stadtrat und Schützenvereinen



fördern und immer vom jeweiligen Ratspräsidenten übergeben werden. Die feierliche Übergabe erfolgt allerdings nicht an diesem Tag. Er wird durch den Stifter selbst zur Staffelstabübergabe im Januar an den siegreichen Verein übergeben. Bis dahin jedoch bleibt der Sieger ein gut gehütetes Geheimnis des Ausrichters.



Karnevalspokal bleibt in der Familie

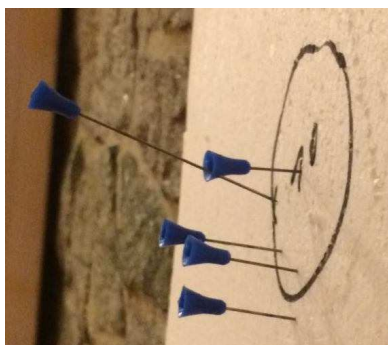
Peter Dampke folgt seiner Frau als Pokalsieger



Im letzten Jahr hatte Manuela Dampke beim Karnevalspokal die Nase vorn und jetzt kann Peter Dampke den Pott mit dem zweiten Stechen nach gleichem Vorkampfergebnis holen. Er wird in diesem Jahr nu gedrückt. Das Knutschen haben sich die beiden Vorsitzenden tatsächlich verkniffen.

Den zweiten Platz holt sich Leif-Erik Fligge vor seinem Vater Klaus Fligge. Mario Dönecke ist schon im ersten Stechen rausgeflogen und landet auf Platz vier.

In den drei Disziplinen dieses Abends haben alle wieder viel Spaß. Marlies Gohlke ist beim Münzenwurf dabei, einen Treffer zu landen. Das ist tatsächlich die schwierigste Disziplin, denn nur sechs der 26 Teilnehmer erreichten überhaupt ein paar Punkte.



Beim Pusterrohr hingegen muß es viel zu einfach gewesen sein. Acht Teilnehmer erreichten dabei die volle Punktzahl von 50 Punkten. Hier gibt es sogar eine Reihe von Robin-Hood-Schüssen, wie auf dem Bild zu sehen ist. Hier schlägt der zweite Pfeil in den schon steckenden ersten Pfeil ein.



Wie immer stand ein Glücksschießen auf besonderen Wunsch der Karnevalisten vom CCW auf dem Wettkampfprogramm. Also wird auf dem Schießstand mit dem Luftgewehr in diesem Jahr auf eine Bowling-Glücksscheibe geschossen. Dabei können die Schützen zwar einige Punkte machen, aber beim Stechen müssen sie sich dem Karnevalisten dann doch geschlagen geben.

Ziemlich enttäuscht war in diesem Jahr allerdings Michael König. Der Vorsitzende der gastgebenden Sebastiansschützen vermißte seinen eigenen Verein. Die Teilnahme der Sebastiansschützen an diesem gemeinsamen Abend war nämlich höflich formuliert „sehr bescheiden“. Wie aber kann das besser werden?





Schüler lernen den Bogensport Arbeitsgemeinschaft ist weiter aktiv

Trotz mancher Hindernisse besteht die Arbeitsgemeinschaft „Sport in Schule und Verein“ an der Liv-Ullmann-Schule fort. Dr. Michael Beer und Michael König trainieren in jeder Schulwoche mit den behinderten Kindern der Förderschule in einem kleinen Sportraum im Keller der Schule. Der Raum bietet allerdings nicht die Möglichkeiten eines eigenen Bogenplatzes. Das Pfeilfangnetz muß nach dem Training immer an der Wand hochgewickelt werden, damit der Raum dann für die Schüler zum Sportunterricht zur Verfügung steht.



Für das kommende Jahr ist ein eigener Platz für den Bogensport auf dem Gelände der Schule geplant. Die Finanzierung hat sich zwar als Hindernislauf erwiesen, aber mit Unterstützung von Freunden und langjährigen Partnern der Sebastiansschützen haben sich dann überraschend neue Türen geöffnet. So werden die behinderten Kinder der Schule wahrscheinlich spätestens ab dem neuen Schuljahr auch im Freien trainieren können und dort die Erfolge der Stunden im Keller zeigen.

Trainingsstunden werden gut genutzt Luftgewehrschießen hat neue Freunde gefunden



Auf dem Luftgewehrstand im Schützenhaus am Veckenstedter Weg ist wieder deutlich mehr los. Die Erwachsenen und Jugendlichen tref-

fen sich immer mittwochs zu den Trainingszeiten in den Abendstunden. Mit dem eigenen Luftgewehr trainiert Annett Krech für die Teilnahme an den nächsten Wettkämpfen. Manchmal ist der Schießstand etwas kühl. Dann besteht immer noch die Möglichkeit, die Heizung auf Stufe vier hoch zu stellen. Das erfolgt natürlich mit vier Teelichten.



Winterzeit hat begonnen Bogensport mit vielen Facetten

In der Turnhalle der Harzblickschule haben die Bogensportler zum Einstieg in die kalte Jahreszeit ihre Sportausstattung verbessert. Neue Bogenscheiben stehen jetzt für die Vorbereitung der Hallenwettkämpfe der Wintersaison zur Verfügung und die Hallenbeleuchtung wurde durch die Stadt ergänzt. Damit stehen die Hallenzeiten für alle Bogensportler mit guten Bedingungen zur Verfügung. Die geplante Innensanierung der Turnhalle ist aber



noch in weiter Ferne. Es soll in einem ersten Bau-

abschnitt auf absehbare Zeit zumindest Dach und Fassade in Angriff genommen werden. Damit würde die Halle bei Regen nicht mehr unter Wasser stehen.

Nach dem Aufbau zum Trainingsbeginn steht auch die Erwärmung der Sportler immer stärker am Anfang der Trainingsstunden. Beim Training der Kinder und Jugendlichen zeigt hier Yelka Rux dem kleinen Max, wie die Erwärmung richtig durchgeführt wird. Die Stunde freitags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr gehört dann immer der Jugendarbeit im Verein.

Der Beginn der Winterzeit heißt aber nicht, daß die Bogensportler im Freien schon ganz aufgegeben haben. Im Oktober sind die 3D-Sportler noch zu Turnieren und Pokalschießen rund um den Harz unterwegs.

So werden hier im Wald bei Heere die Kunststofftiere im Wald aufs Korn genommen. Für die Wege durch das Gelände haben sich Marion und Olaf Kalweit gut gerüstet. Das Wetter spielt nicht immer mit. Die Gastgeber haben damit ihre Erfahrungen und sind darauf vorbereitet.

Bei jedem Parcours im 3D-Schießen werden die jeweili-



gen Ziele auf unterschiedliche Entfernungen im Gelände aufgestellt.

Dazu kommen dann noch die Höhenunterschiede und das Schießen quer durch den abgesperrten Wald. Dabei ist es nicht einfach, die Ziele zu treffen. Die Erfahrungen im Umgang mit dem Bogen sind ein wichtiger Bestandteil für gute Ergebnisse im Wettkampf.



Kreiskönigsball in Wasserleben Neue Kreiskönige werden proklamiert



Das Schützenhaus ist auch in diesem Jahr wieder Ort für den Kreiskönigsball. Die Majestäten des Kreisverbandes haben sich zum Einmarsch versammelt. Zur Begrüßung der Majestäten übernehmen Angela Dienst und Beate Trosien aus dem Kreisvorstand die Rolle der Blumenmädchen und überreichen jedem eine Rose.



Dann folgen die umfangreiche Begrüßung, die Ehrung von verdienten Schützen und auch die Proklamation der neuen Kreiskönige. Die Sebastiansschützen haben es sich inzwischen bequem gemacht. Nach dem Essen kann dann bis in die Nacht getanzt werden.

Kreisdamen feiern sportlichen Jahresabschluß Hasselfelde ist Gastgeber der Damenrunde



Im November ist wieder Zeit für den Jahresabschluß der Kreisdamenleiterin. In ihrem ersten Amtsjahr hat Kreisdamenleiterin Angela Dienst als Nachfolgerin von Petra Elsner den Hut auf und lädt nach Hasselfelde ein. Die Damen treffen sich im Schützenzelt am Eingang der Oberharzstadt. Nach der Begrüßung gibt es wieder einen sportlichen Teil. Dazu haben die Schützen in Hasselfelde einen Bogenstand in einem Teil des Saales aufgebaut. Dort können alle Damen selbst zum Bogen greifen. Natürlich gehört auch ein gemütliches Abendessen in der Damenrunde dazu.

Willkommen zum 25. Wildschweinessen Start in das Vereinsjubiläum 2017 mit vielen Gästen



Wer war denn beim 1. Wildschweinessen am 28. November 1992 in der Gaststätte „Zum Jagdhorn“ mit in Elbingerode dabei? Auf diese Frage bei der Begrüßung gehen immerhin vier Arme aus der Runde in die Höhe.

Beim nunmehr 25. Wildschweinessen ist das eine Menge. Doch der Blick zurück ist nur ein kurzer Moment in der Begrüßung. Wichtiger ist das herzliche Willkommen für die angereisten Gäste. Sie alle warten sehnsüchtig auf den Beginn, denn Mario Dönecke hat sich bei seiner Begrüßung glatt um eine halbe Stunde verspätet. Es soll losgehen, bevor allen der Magen knurrt. Besonders herzlich begrüßt wird die stellvertretende Kreisvorsitzende des KSV Göttingen Elke Wiegand. Sie hat mit ihrem Kreissportleiter Joachim Grote die weiteste Anreise. Dazu werden einige Gäste persönlich und die angereisten Vereine begrüßt.

Jetzt folgt mit dem Anschnitt des Bratens der wichtigste Teil des Abends. Stadtratspräsident Uwe-Friedrich Albrecht, Annett Krech und Schützenkönig Stefan Bensing dürfen sich als erste eine Scheibe vom Küchenchef Florian Hecek abschneiden lassen. Sofort bildet sich eine Schlange am leckeren Braten. Nach dem gemeinsamen Essen gibt es zur Verdauung einen von Schützenbruder Siegfried Kasten gespendeten Kartoffelschnaps.



Als Höhepunkt des Abends folgt der Auftritt von Carolin Schöner und Uwe Posorski. Das Tanzpaar ist mehrfacher Landesmeister in den Standardtänzen. Erstmals ist das Essen im Saal des KiK. Dessen Tanzfläche ist dafür auch dringend notwendig. Die Gäste des Abends folgen dem Auftritt und spenden den Tänzern begeistert Beifall.



„Leuchtwerk“ produziert Lampen

Seit Anfang des Jahres stellen die Schüler der Liv-Ullmann-Schule individuelle Lampen aus verschiedenen Materialien her. Bei Interesse kann sich jeder in der Schule melden und seine persönliche Gestaltung in Auftrag geben.



**Bürger wollen Sportangebot für Wernigerode
Zukunftskonferenz mit Überraschung**

Wo soll Wernigerode im Jahr 2030 stehen? Mit Fragen zur heutigen Situation und zur Zukunft wurde eine umfangreiche Vorarbeit der Hochschule Harz mit der Stadtverwaltung erarbeitet. Bei der Zukunftskonferenz im Rathaus gibt es dann eine kleine Sensation: Die Gruppe „Ordnung und Sauberkeit“ streicht ihr zugewiesenes Thema einfach als nicht so wichtig und macht daraus „Sport“. Damit haben die beteiligten Bürger der Stadt deutlich gemacht, daß sie dem Thema „Sport“ eine hohe Bedeutung beimessen.



Jubiläumskalender 2017 schaut auf 25 Jahre

2017 ist ein besonderes Jahr: Die Sebastiansschützengesellschaft besteht seit dem 29. Juli 1992 und wird damit 25 Jahre alt. Mit vielen hochfliegenden Ideen und Träumen wurde sie gegründet. Seitdem hat sie sich mit Höhen und Tiefen bis heute weiterentwickelt. Der Kalender zum Jubiläum ist ein bunter Blick auf gestern und heute.

Der Kalender kann mit einer Mail an [schatzmeister\(at\)sebastiansschuetzen.de](mailto:schatzmeister(at)sebastiansschuetzen.de) zum Preis von 5,- € bestellt werden. Er ist auch bei Augenoptik Veith in der Westernstraße erhältlich.

